

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

11/1994

Josef Friedrich neuer Seniorenmeister

Sieger der Schachfreunde sagt Teilnahme an Münchner Mannschaftsmeisterschaft zu

Von Franz Lamm

Dachau - Die Seniorenmeisterschaft der Dachauer Schachfreunde sicherte sich nach sieben Runden Josef Friedrich mit 5,5 Punkten. Mit 16 Teilnehmern war die Vereinsmeisterschaft doppelt so gut besucht wie im vergangenen Jahr.

Nach den ersten drei Runden lag Anton Burghart mit einem halben Punkt vor Josef Friedrich und Ferdinand Hilzensauer. Der Vorjahressieger Johann Wallner erreichte nur ein Remis gegen den Neuzugang Gernot Krüger und lag damit schon in der Anfangsphase zurück. Die Auslosung der vierten Runde nach dem Schweizer System ergab unter anderem die Paarung der Erstplatzierten Anton Burghart und Josef Friedrich. Anton Burghart siegte in dieser Begegnung und setzte sich mit 1,5 Punkten Vorsprung von seinen sechs Verfolgern ab. In dieser Runde gelang es Ludwig Schwibinger seinen Gegner Willi Fesl patt zu setzen. Fesl konnte nicht mehr ziehen, ohne im Schach zu stehen.

Spannend wurde die Partie in der fünften Runde als Anton Burghart gegen Peter Rusch verlor. Alle Teil-

nehmer hatten eigentlich schon mit einem Alleingang Burgharts gerechnet. Josef Friedrich siegte gegen Willi Fesl, so daß er wieder Anschluß an die Spitze hatte. In der sechsten Runde des Turniers kam es zur Begegnung Ludwig Schwibinger gegen Josef Friedrich. Schwibinger geriet jedoch, wie schon öfter, in Zeitnot und verlor die Partie. Josef Friedrich war somit Tabellenführer, da gleichzeitig Anton Burghart gegen Johann Wallner verlor. Ein spannendes Finale gab es schließlich in der siebten Runde zwischen Josef Friedrich (4,5 Punkte), Anton Burghart (4 Punkte) und sechs weiteren Teilnehmern mit 3,5 Punkten, die sich durch ihre Siege wieder nach vorne geschoben hatten. Die Auslosung des Finales paarte alle acht Erstplatzierten zusammen, so daß aus jeder Begegnung ein Endspiel wurde.

Vorjahressieger Johann Wallner beendete seine Aufholjagd mit dem vierten Sieg in Folge gegen Ludwig Schwibinger. Schließlich reichte es für ihn nach dem verpatzten Start nur noch zum vierten Rang. Peter Rusch besiegte Gernot Krüger nach

einem spannenden Spielverlauf und sicherte sich Platz drei. Mit der schnellsten Partie des Tages belegte Anton Burghart mit seinem Sieg über Willi Fesl den zweiten Platz. In der lange Zeit ausgeglichenen Partie um die Seniorenmeisterschaft ließ sich schließlich der Sigmertshäuser Architekt Josef Friedrich den Meistertitel nicht mehr nehmen. Er besiegte seinen Gegenspieler Adolf Schreindorfer. „Nach meinem guten Abschneiden nach den ersten drei Runden verlegte ich ein Gespräch mit einem Kunden auf einen späteren Termin. Erst so wurde es mir möglich, heute teilzunehmen“, so der neue Vereinsmeister. Er freute sich so über seinen Sieg, daß er spontan seine Teilnahme an der Münchner Mannschaftsmeisterschaft zusagte.

Die weiteren Plätze belegten: 3. Peter Rusch (4,5 Punkte), 4. Johann Wallner (4,5 Punkte), 5. Adolf Schreindorfer (3,5 Punkte), 6. Ludwig Schwibinger (3,5 Punkte), 7. Willi Fesl (3,5 Punkte), 8. Gernot Krüger (3,5 Punkte), 9. Richard Effner (3,5 Punkte), 10. Ferdinand Hilzensauer (2,5 Punkte).